

# Geschäftsfrauen knüpfen Kontakte

Mehr als 70 Gäste sind auf Einladung der Initiative Friends in nach Heinsdorfergrund gekommen. Besucher aus vielen verschiedenen Branchen tauschten Erfahrungen aus.

VON PETRA STEPS

**HEINSDORFERGRUND** – Wie man aus einer Industriehalle einen Partyraum zaubert und ein Treffen mit Niveau veranstaltet, haben Frauen der Initiative Friends in, eines privaten Netzwerkes für Unternehmerinnen und Frauen von Unternehmern, am Samstag auf dem Firmengelände des Alttextilienhändlers Rehand GmbH im Gewerbegebiet „Kaltes Feld“ gezeigt. Aus Europaletten, Tonnen, viel Stoff und Kissen hat Caroline Thieroff eine traumhafte Kulisse gezaubert. Die kuscheligen Sitzecken waren heiß begehrt.

Nur ein Teil der etwa 70 Gäste kannte sich bereits vor dem Treffen persönlich. Einige hatten bisher nur Kontakt über Internetplattformen oder per Friends-in-Liste. „Wir sind

auf Facebook befreundet“, war deshalb ein häufig verwendeter Eingangssatz für Gespräche, in denen es um die berufliche Tätigkeit oder Dinge aus dem ganz normalen Alltag ging. Mehrere Frauen hatten Produktproben oder Infomaterial mitgebracht. Das Konzept für individuelle Geschäftskleidung und andere Teile aus dem Bekleidungsassortiment von Gabriele Krause aus Plauen interessierte die Gäste beispielsweise genau so wie die Loop-Kreationen der „Stoffmotte“ aus Reichenbach oder die gehäkelten Einzelstücke von „Herzenswolle“ aus Greiz. Für die gastronomische Betreuung hatte Andrea Seemann vom „Museumskeller“ den Hut auf. Auch sie gehört dem Netzwerk an, das mehrere Generationen vereint.

Ein Friseurteam vom Reichenbacher Studio „Lock in“ frisierte nicht nur die Akteure von the.Arter Greiz. Die Fachfrauen sorgten auch bei einigen Friends-in-Frauen für das passende Styling.

Cornelia Schaller hatte auf dem Hof die neuen Automodelle vorgestellt, während sich im Inneren der Halle Frauen aus dem gleichen Geschäftsbereich oder aus anderen Branchen über Möglichkeiten der Zusammenarbeit austauschten.



**Netzwerken kann schön und nützlich sein: Caroline Thieroff (Mitte) lässt sich von Luisa Gonzalez (links) und Mandy Döhler frisieren.** FOTO: CARSTEN STEPS

Monique Forbrig führte durch das Betriebsgelände. Neben der Arbeit stand vor allem die Geselligkeit auf dem Programm. Die Spielleute von the.Arter Greiz sorgten mit einem getanzten Fußballprogramm für Stimmung.

Erstmals waren zum Treffen auch Männer zugelassen. Das Thema Geschlechtertrennung ist strittig. Monique Forbrig meint: „Wir reden doch oft nur über Dinge, die Männer nicht interessieren.“ „Sogar Rotary und Lions-Club haben sich für Frauen geöffnet. Warum wollt

ihr Männer ausschließen“, hielt einer der anwesenden Herren entgegen.

Das Vorbereitungsteam für den Abend, das aus mehreren Friends-in-Mitgliedern bestand, wurde von den Anwesenden mit Lob überschüttet. „Auf den Artikel in der ‚Freien Presse‘ vor wenigen Tagen haben sich gleich mehrere Frauen gemeldet, die bei uns mitmachen wollen“, freute sich Initiatorin Monique Forbrig über das wachsende Interesse. Zurzeit gehören knapp 90 Frauen dazu. » [www.friends-in.de](http://www.friends-in.de)